

HILDEGARD-aderLass ZUR BLUTREINIGUNG

NACH HILDEGARD VON BINGEN



Dr. Peter Belsky
Praktischer Arzt
Ganzheitsmedizin

Schon vor rund 800 Jahren entdeckte Hildegard von Bingen in ihrer visionären Schau die Bedeutung des Aderlasses:

Durch die reinigende Kraft des abnehmenden Mondes (=Loslassen von Altem) wird das Blut sowohl physisch von Parasiten und Mikrothromben als auch schwingungsmäßig von niedrigen Emotionen (Stress, Angst, Hass, etc.) befreit. Dadurch wird ganzheitsmedizinisch die zentrale Funktion der Durchblutung (=Sauerstoffversorgung, Ernährung und Entschlackung) aller Organe verbessert und somit durch Entsäuerung bis in die Zellen Krankheiten der Nährboden entzogen.

Rund 700 Jahre später bestätigte der Biologe Prof. Dr. Günther Enderlein (1872 – 1968) Hildegards Entdeckung mit Hilfe der Dunkelfeldmikroskopie.

Wofür?

Zur Entschlackung und Entgiftung
zur Regulation des Immunsystems,
des Hormonsystems und des Stoffwechsels
zur Durchblutungsförderung
zur seelischen Erleichterung

Wann?

Zur richtigen Mondphase

Wie?

Völlig nüchtern
(davor auch kein Wasser trinken!)
Aus der richtigen Vene nach Hildegard v. Bingen

Wieviel?

50-150ml dunkles Blut
(zum Vergleich: eine Blutspende ist ca. 300-500ml)
Aderlassbeendigung bei Farbumschlag des Blutes
(dunkel→hell), d.h.: Ihr Körper bestimmt individuell
wie viel!

Besonders empfohlen

Bei hohem Blutdruck, Schlaganfall,
Wechselbeschwerden, chronischen Entzündungen
wie Rheuma, Venenleiden und Hämorrhoiden

Nicht empfohlen

Bei ausgeprägter Körperschwäche, Blutarmut,
akuten Infektionskrankheiten

Termine 2025

Do 16. Jan

Sa 18. Jan

Do 13. Feb

Sa 15. Feb

Di 18. Mar

Sa 17. Apr

Do 15. Mai

Sa 17. Mai

Do 12. Jun

Sa 14. Jun

Sa 12. Jul

Di 15. Jul

Do 14. Aug

Sa 13. Sep

Do 09. Okt

Sa 08. Nov

Sa 06. Dez

Termine und Informationen:

Medizinische Auskunft:

Dr. Peter Belsky

unter 0676/36 38 394

HIPPOLYT
Apotheke
www.hippolyt.at ... damit es Ihnen gut geht.

02742/362721 oder 0664/9643028

Verhalten vor dem Aderlass

- Am Vorabend höchstens eine leichte Mahlzeit. Bitte schwerverdauliche Speisen, sowie harte Getränke meiden.
- Ab Mitternacht bis zum Aderlass nichts essen und trinken! Auch kein Wasser!
- Sonnenbrille mitnehmen (die Augen sind nach dem Aderlass lichtempfindlicher).
- Gleich im Anschluss an Ihren Aderlass erhalten Sie ein kleines Frühstück.

Anamnese

- Chron. Erkrankungen (z.B.: Bluthochdruck, Zuckerkrankheit, Venenleiden, etc.):
- Operationen und Spitalsaufenthalte (z.B.: wegen Herzinfarkt, Schlaganfall, Infektionen, etc.):
- Vergangene Therapien (Chemotherapie, Strahlentherapie, Antibiotikatherapien):
- Verdauungsprobleme (kein täglicher Stuhlgang, Durchfall, Blähungen, Lebensmittelunverträglichkeiten, etc.):
- Derzeitige Medikamente: